



ARBEITSSCHUTZ

NORMEN SCHUTZBEKLEIDUNG

PSA FÜR DEN GANZEN KÖRPER – VIELFÄLTIGEN GEFAHREN RICHTIG VORBEUGEN

DIE SCHUTZKLEIDUNG IHRER MITARBEITENDEN MUSS DEN GELTENDEN NORMEN ENTSPRECHEN – ABER NICHT NUR: SIE MUSS AUCH BEDÜRFNISGERECHT SEIN. **BEACHTEN SIE: ARBEITSBEKLEIDUNG GILT NICHT ALS SCHUTZKLEIDUNG!**



Prüfen Sie zuverlässig: Welchen Gefahren und Einwirkungen wird durch Schutzkleidung vorgebeugt?

- | | |
|---------------------------------|--|
| ■ Mechanische Einwirkungen | Spitze und scharfe Gegenstände, sich bewegende Teile von Maschinen |
| ■ Chemische Einwirkungen | Säuren, Laugen, Lösemittel, Stäube, Öle |
| ■ Biologische Einwirkungen | Bakterien, Viren, Pilze |
| ■ Thermische Einwirkungen | Wärmestrahlung, Kontaktwärme, glühende Teilchen, Flüssigmetallspritzer, Flammen, Lichtbogen, Kälte |
| ■ Physikalische Einwirkungen | Strahlung, Nässe, Stäube |
| ■ Elektrische Einwirkungen | Berührungsspannung, Funkenbildung – auch durch elektrische Entladungen |
| ■ Nichterkennbarkeit der Person | Arbeiten im Strassen- bzw. Verkehrsbereich |
| ■ Feuchtigkeit und Witterung | Arbeiten im Freien |

WUSSTEN SIE SCHON? SCHUTZANZÜGE RICHTIG AN- UND ABLEGEN

DAMIT SIE ZUVERLÄSSIG GESCHÜTZT SIND, IST DAS SACHGEMÄSSE AN- UND ABLEGEN DES SCHUTZANZUGES ENTSCHEIDEND – INSBESONDERE DANN, WENN CHEMIKALIEN ZUM EINSATZ KOMMEN (AUF RICHTIGE REIHENFOLGE ACHTEN).

BEACHTEN SIE BEIM ANLEGEN

- Vollständigkeit und korrekten Zustand der PSA überprüfen
- Sämtlichen Schmuck sowie Uhren ablegen
- Schutzanzug anziehen, danach den Reissverschluss bis auf Hüfthöhe schliessen
- Schuhe anziehen
- Ggf. Atemschutzmaske aufsetzen und dichten Sitz sicherstellen
- Gegebenenfalls Schutzbrille aufsetzen
- Kapuze des Overalls über den Kopf ziehen, anschliessend den Reissverschluss vollständig schliessen, Lasche des Reissverschlusses andrücken
- Zum Schluss Schutzhandschuhe anziehen und die Ärmelstutzen über den Schutzhandschuh ziehen



BEACHTEN SIE BEIM ABLEGEN

- Schutzhandschuhe desinfizieren
- Kapuze herunterziehen, anschliessend den Overall ab den Schultern bis zur Hüfthöhe mit der Innenseite nach aussen abstreifen, dabei gleichzeitig die Arme aus den Ärmeln ziehen (evtl. mit Unterstützung durch eine zweite Person in entsprechender PSA)
- Schutzhandschuhe abstreifen, dabei die Innenseite nach aussen umstülpen
- Overall endgültig vom Körper abstreifen, dabei gleichzeitig die Stiefel ausziehen
- Brille von hinten nach vorne absetzen
- Atemschutzmaske von hinten nach vorne absetzen
- Hände desinfizieren
- Hände, Gesicht und ggf. andere kontaminierte Hautbereiche gründlich mit Wasser und Seife reinigen



ERKLÄRVIDEO

So legen Sie den Schutzanzug korrekt an und ab. Die ausführliche Videoanleitung finden Sie unter shop.delta-zofingen.ch/videos



ARBEITSSCHUTZ

NORMEN SCHUTZBEKLEIDUNG

SO ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR DIE OPTIMALE SCHUTZKLEIDUNG

DER RICHTIGE SCHUTZANZUG IST ESSENZIELLER BESTANDTEIL IHRER ARBEIT. NUTZEN SIE DIESE ENTSCHEIDUNGSHILFE UND FINDEN SIE DEN OPTIMALEN SCHUTZANZUG PASSEND ZU IHREN BEDÜRFNISSEN UND AUFGABEN.



HOCH

Schutzgrad

NIEDRIG

gasdicht		
Typ 3	EN 14605	Flüssigkeitsdichte Schutzanzüge (Jet-Test)
Typ 4	EN 14605	Sprühdichte Schutzanzüge (Spray-Test)
Typ 5	EN ISO 13982-1	Partikeldichte Schutzanzüge (Schutz gegen feste Partikel)
Typ 6	EN 13034	Begrenzt sprühdichte Schutzanzüge (Schutz gegen leichten Sprühnebel)



ARBEITSSCHUTZ

NORMEN SCHUTZBEKLEIDUNG

NORMENERKLÄRUNG SCHUTZBEKLEIDUNG

Allgemeine Normen

EN ISO 27065



EN ISO 27065 Schutzkleidung für die Anwender von Pflanzenschutzmitteln sowie Personen für Nachfolgearbeiten

Die Norm unterscheidet drei Stufen von K1 für niedriges Risiko bis K3 für potenziell höheres Risiko.

EN 1149-5



EN 1149-5 Schutzkleidung mit elektrostatischen Eigenschaften

Antistatische Kleidung verhindert, dass durch elektrostatische Aufladung Funken entstehen, die einen Brand oder eine Explosion verursachen können. **Achtung:** Stellen Sie immer sicher, dass Kleidung und Träger ordnungsgemäss geerdet sind.

EN 1073-2



EN 1073-2 Unbelüftete Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel

Schutzkleidung gegen partikuläre radioaktive Kontaminierung (kein Schutz vor ionisierender Strahlung).

EN 14126



EN 14126 Schutzkleidung gegen Infektionserreger Schutzbekleidung gegen Mikroorganismen

Dem Typ wird ein -B nachgestellt: Beispiel: Typ 3-B zeigt die Zulassung gemäss dieser EU-Norm an.

Chemikalienschutzkleidung

Chemikalienschutzkleidung wird als Schutz gegen flüssige, teilweise auch feste und gasförmige Chemikalien benötigt. Es werden sechs Schutzgrade (Typen) unterschieden. Wir bieten Schutzanzüge der Typen 3 (hoher Schutzgrad) bis 6 (niedrigerer Schutzgrad) an.

EN 14605



Typ 3

EN 14605 TYP 3: Flüssigkeitsdichte Schutzkleidung (Jet-Test)

Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien (flüssigkeitsdicht)

Ganzkörperschutzanzüge oder Vollschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten Verbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Kleidung (z. B. Schutzanzug, Stiefel, Handschuhe, Kapuze/Haube usw.).

EN 14605



Typ 4

EN 14605 TYP 4: Sprühdichte Schutzkleidung (Spray-Test)

Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien (spraydicht)

Ganzkörperschutzanzüge oder Vollschutzanzüge mit spraydichten Verbindungen zwischen den verschiedenen Teilen der Kleidung (z. B. Schutzanzug, Stiefel, Handschuhe, Kapuze/Haube usw.).

EN 13982-1



Typ 5

EN ISO 13982-1 TYP 5: Schutzkleidung gegen feste Partikeln

Schutzkleidung gegen Teilchen fester Chemikalien

Ganzkörperschutzanzüge zum Schutz gegen feste Partikel und Aerosole. Der Anzug muss sogenannte Minimum-Innenleckage-Werte erfüllen.

EN 13034



Typ 6

EN 13034 TYP 6: Begrenzt sprühdicht (Schutz gegen leichten Sprühnebel)

- a) Ganzkörperschutzanzüge gegen Sprühnebel (flüssige Partikel). Der Anzug erfüllt die Anforderungen der reduzierten Sprüh-Prüfung nach EN ISO 17491.
- b) Teilkörperschutz. Kleidungsstücke, die nur einen Teil des Körpers bedecken, jedoch die Anforderungen der reduzierten Sprüh-Prüfung nach EN ISO 17491 erfüllen.